

Hans im Glück

Hans hat viel bei seinem Herrn gearbeitet und will nach hause. Als Lohn gab ihm der Herr ein Stück Gold. Hans machte sich auf den Weg. Das Stück Gold ist aber schwer. Er traf einen Reiter. „Musst du zu Fuß gehen ? fragte der Reiter.

- Ja, ich muss mein Stück Gold nach hause tragen.
- Wir wollen tauschen : ich gebe dir mein Pferd und di gibst mir dein Stück Gold.
- Gern !“

Hans ritt weiter. Er war froh auf dem Pferd zu sitzen. Aber das Pferd trabte los und Hans fiel auf den Boden.

Ein Bauer mit einer Kuh kam vorbei und hielt das Pferd. Hans wollte nicht mehr das Pferd und sagte :

„- Ich hätte so gern eine Kuh, die mir jeden Tag Milch, Butter und Käse gäbe.

- Wir wollen tauschen. Ich gebe dir meine Kuh und du gibst mir dein Pferd.
- Gern !“

Hans machte sich auf den Weg. Er hatte Durst und wollte die Kuh melken. Es kam kein Tropfen Milch. Die Kuh gab ihm einen Schlag auf den Kopf.

Ein Metzger kam ihm entgegen und half ihm.

„- Die Kuh hat mich geschlagen und gibt keine Milch.

- Wir wollen tauschen. Ich gebe dir mein Schwein und du gibst mir deine Kuh.
- Gern !“

Hans machte sich auf den Weg nach hause. Er traf einen Jungen und Hans erzählte ihm seine Geschichte. Der Junge trug eine schöne Gans und

sagte ihm, der Schwein ist gestohlen worden und man sucht den Dieb.

„- Ach, kannst du mir helfen. Nimm mein Schwein und gib mir deine Gans.

- Wir wollen tauschen : ich gebe dir meine Gans und du gibst mir dein Schwein.
- Gern ! „

Im Dorf traf Hans einen Scherenschleifer und erklärte ihm seine Geschichte. Der Schleifer sagte ihm, Schleifer zu werden, um Geld zu verdienen.

Sie tauschten : Hans gab dem Schleifer seine Gans und bekam den Feldstein.

Hans war glücklich aber er fing an, müde zu sein. Der Stein war so schwer. Er kam langsam zu einem Brunnen und legte den Stein auf den Rand des Brunnens. Er bückte sich zum Trinken, stieß an den

Stein, der in den Brunnen hineinfiel. Hans konnte trinken und war froh, von aller Last befreit zu sein. Er sprang vor Freude und ging nach hause zu seiner Mutter.